

Die Hitachiins Zwillinge verlieben sich!

Von Rin-Okumura

Kapitel 5: Verschiedene Gefühle

Am Nächsten Morgen trafen sich die Zwillinge zusammen mit Felia vor den Kino. "Hi Felia gut schaut du aus", kam es dann von Hikaru, und lächelte sie an. Darauf hin wurde Felia etwas rot, und blickte verlegen weg. "D...danke Hikaru, lasst uns nun rein gehen okay", schlug Felia vor, und so gingen die drei dann ins Kino, sie kauften sich was zu trinken und Popcorn, und betraten den großen Kinosaal dann. Sie nahmen in der letzten Reihe Platz, Hikaru saß auf den Rechten Platz, Felia in der Mitte und Kaoru saß links von Felia. Der Kinosaal verdunkelte sich langsam und es wurde still, die drei schauten sich einen Horrorfilm an. Der Film wurde immer gruslicher, und an der grusligsten stelle, griff Felia nach der Hand von Hikaru, und Kaoru gleichzeitig und hielt diese ganz fest. Die beiden bemerkten es zwar, jedoch ahnten sie nichts davon das sie nach beiden Händen griff, jeder der beiden dachte das Felia nur seine Hand alleine hält. Hikaru dachte Felia würde nur seine Hand halten, und Kaoru dachte das gleiche von ihn aus gesehen.

"Felia hält meine Hand, ob sie mich mehr mag?", dachten die sich beiden dann. Nach über einer Stunde war der Film vorbei, und Felia lies die Hände der beiden los, und das Licht ging im Saal wieder an. "Man was für ein Film fandet ihr nicht auch?", fragte Hikaru dann. "N....naja er war ziemlich gruslig", murmelte Felia leise, als Kaoru seine Hand auf ihre Schulter legte. "Jetzt hast du es ja überstanden", sagte er zu ihr und die drei verließen das Kino dann. Zusammen liefen die drei durch die Stadt. "Oh man Morgen haben wir doch diesen blöden Ausflug ich habe echt null Bock dazu", nörgelte Hikaru herum. "Ach komm Hikaru so schlimm wird es schon nicht werden", warf Kaoru ein, und brachten Felia nach hause. "Ja wir werden sicher genau so viel spaß haben wie heute auch", sagte Felia dann und lächelte noch mal. Die beiden lieferten Felia dann zu hause ab. "Naja wir werden ja sehen wie es Morgen werden wird, also bis Morgen Felia", kam es noch mal von Kaoru und ging dann wieder mit seinen Bruder nach hause zusammen an gekommen, gingen die beiden am Abend dann sofort in Bett und schliefen sofort ein.

Der Neue Morgen brach schnell an, und die Zwillinge standen auf, machten sich fertig und gingen wieder Felia ab holen. Nach dem sie Felia dann abholten gingen sie direkt zum Wald wo der Heutige Ausflug stand findet. "Was für tolles Wetter wir doch haben, ich freu mich so ", sprach Felia und kicherte etwas, als der Lehrer auf Felia, Hikaru und Kaoru zu kam. "Ihr drei werdet eine Gruppe bilden", sprach der Lehrer

dann, und gab den drein dann ein Paar Zettel, auf den verschiedene Bilder von Pflanzen zu sehen waren, die man hier im Wald finden kann. "Ähm was sollen wir denn damit?", fragte Hikaru dann.

"Ihr werdet diese Pflanzen auf den Bildern hier im Wald suchen, und sie dann benennen, alle Pflanzen die auf den Bildern sind, haben wir in der letzten Stunde durch genommen, von jeder Pflanze die ihr gefunden habt, bringt eine mit habt ihr das getan, und habt sie dann auch noch richtig benannt, bekommt ihr eine 1 in Naturwissenschaft, also macht euch auf den Weg", erklärte ihn der Lehrer dann.

"Eine 1 klingt viel versprechend dann wollen wir mal los legen, ich schaue mich da drüben mal um okay Kaoru, wenn was ist kommt zu mir", fing Hikaru an, und ging dann los. Auch Kaoru lief an einen Platz und machte Notizen von den verschiedenen Pflanzen. Felia schaute sich die Bilder auf den Zetteln an, und lief dann los sie merkte nicht das sie sich immer weiter von ihrer Gruppe entfernte. "Mal sehen das ist der Farn, der muss hier irrgent wo sein", sprach Felia und lief weiter, wenig später fand sie dann auch die gesuchte Pflanze und freute sich. "Hikaru, Kaoru kommt schnell ich habe eine Pflanze gefunden die wir brauchen", kam es freudig von Felia, doch niemand kam zu ihr. "Hikaru? Kaoru?", kam es dann fragend von ihr, und schaute sich um, jedoch war niemand in ihrer Nähe. "Kaoru, Hikaru das ist nicht witzig kommt und zeigt euch doch", sprach Felia dann schon leicht verzweifelt. Doch erneut hörte sie nichts. Felia rannte dann einfach los, und rief immer wieder nach den beiden, dabei lief sie immer weiter in den Wald rein. "HIKARU KAORU WO SEID IHR?!", rief Felia laut nach ihnen und rannte weiter. "HIKARU...KAO...", rief sie erneut, als sie plötzlich unglücklich über eine Wurzel stolperte und hin fiel, dabei verknackste sie sich ihr Fußgelenk, Felia war dazu noch Bewusstlos und blieb auf den Waldboden liegen.

Zur Selben Zeit bei Hikaru und Kaoru.

Kaoru lief zu Hikaru rüber, um zu sehen wie weit er schon ist. "Hey Hikaru und wie kommst du voran?", fragte Kaoru ihn, und schaute sich um und wunderte sich dann. "Hmm Hikaru sag mal ist Felia nicht bei dir?", fragte er ihn weiter. Hikaru drehte sich zu ihm um und blickte ihn an. "Felia? Ich dachte Felia wäre bei dir", sagte Hikaru dann. "Was nein ich habe gedacht sie würde bei dir sein, oh nein was ist wenn Felia sich im Wald verlaufen hat", sprach Kaoru nun. "Hmm egal was ist, wir müssen sie suchen gehen lass uns gehen Kaoru", kam es rasch von Hikaru, Kaoru stimmte ihn zu und so rannten die beiden los und suchten Felia dann.

Zurück bei Felia.

Felia kam langsam wieder zu sich und setzte sich auf, als sie den Schmerz im Fußgelenk spürte. "Hmm so was blödes aber auch, was mache jetzt nur?", fragte sich Felia dann, und ihr kamen langsam die Tränen. Hikaru und Kaoru suchten wie verrückt nach ihr im Wald. "Hikaru das bringt nichts, wir werden sie nie finden, und in wenigen Stunden wird es dunkel, wir müssen den Lehrer bescheid geben", schlug Kaoru vor. "Ich werde doch nicht jetzt auf geben, ich suche sie weiter, du kannst ja zurück gehen,

und den Lehrer bescheid geben", kam es dann von Hikaru. "Niemals entweder wir kehren zusammen um, oder wir suchen sie zusammen weiter", sprach Kaoru dann. "Nun dann werden wir sie weiter suchen, ich habe eine Idee hier dieser Wegweiser wird unser Treffpunkt sein, wir kennen uns hier doch aus, trennen wir uns auf, so haben wir größere Chancen sie zu finden", meinte Hikaru dann, und bevor Kaoru was sagen konnte, rannte Hikaru schon los.

"Aber Hikaru...", murmelte Kaoru noch, und suchte dann auch weiter, als er ein leises wimmern, und schluchzen hörte, Kaoru folgen den wimmern, und fand nicht weit entfernt eine total verstörte Felia. "Felia da bist du ja", kam es erleichtert von Kaoru und er ging zu ihr hin, Felia schluchzte weiter. "Es ist doch alles gut ich bin doch jetzt da", versuchte Kaoru sie langsam zu beruhigen, und drückte sie dann an seine Brust, Felia konnte den ruhigen warmen Herzschlag von Kaoru nun hören und beruhigte sich dann. "Kaoru wie schön das du da bist, ich bin gestolpert und dann habe ich mir irrgent wie den Fußverknackst, und kann deswegen nicht laufen", erklärte sie ihn dann. "Ich verstehe, na dann müssen wir dich halt tragen", fing Kaoru an und stand auf, und hob Felia dann hoch. Felia wurde etwas rot, und hielt sich sanft an Kaoru fest. Kaoru lief mit ihr durch den Wald als Plötzlich der Boden unter den beiden nach gab, und die beiden in ein tiefes Loch fielen. "Ahhhh", schrie Felia dann. "Hab keine Angst Felia", warf Kaoru ein, und drückte Felia als sie in das Loch fielen fest an sich, bei den Loch handelte es sich um eine Falle für Tiere.

"Kaoru bist du verletzt sag doch bitte was", sprach Felia besorgt, die den Fall gut überstanden hat. "Ich bin okay Felia danke für die Frage", sagte Kaoru dann, der auch den Sturz gut überstanden hat. "So ein Mist, da kommen wir ohne Hilfe nicht mehr raus", warf Kaoru ein. Felia schluchzte dann. "Das ist alles meine Schuld, nur wegen mir bist du jetzt in diesen Loch", sprach Felia traurig. "Hey gib dir nicht die Schuld, du hast dieses Loch doch nicht gegraben, ich bin mir sicher das Hikaru uns bald suchen kommt, er wird spüren das etwas nicht stimmt, das ist immer so bei uns", erklärte Kaoru ihr dann. "Ich hoffe das wird er schnell, ich will so schnell wie möglich hier raus", fing Felia dann an. "Oh ist es denn so schrecklich mit mir hier unten, so ganz allein?", fragte Kaoru sie dann, und kam ihr wieder mal näher. "W....was n....nein nicht doch, s...so meinte ich das nicht", stammelte Felia wieder, und war etwas rot im Gesicht. Kaoru musste lächeln und hob dann ihr Kinn. "Ach Felia...", sagte Kaoru nur, und küsste sie dann liebevoll und zärtlich.

Felia erwiderte diesen zärtlich Kuss und legte ihre Arme um ihn und küsste ihn weiter, Kaoru verlängerte seinen Kuss dieses mal, und drückte sie dann leicht an die Wand, als sie jemanden rufen hörten, es war Hikaru der nach Kaoru und Felia rief. "Mhh das ist mein Bruder. HIKARU WIR SIND HIER UNTEN!", rief Kaoru dann, Hikaru fand die beiden dann schnell. "Was macht ihr denn da unten?", fragte Hikaru dann. "Pflanzen suchen was denn sonst, doofe Frage wir wollten das ja nicht, wir sind in eine Tierfalle getreten holst du uns raus?", kam es fragend von Kaoru, Hikaru stand auf und schaute sich um, und fand einen langen dicken Stock den er dann ins Loch hielt, an den sich die beiden hoch ziehen konnten. "Ich gehe zu erst okay Felia, und dann holen wir dich

gemeinsam rauf", warf Kaoru ein, und kletterte mit Hilfe des Stockes aus dem Loch. "Danke Hikaru", lächelte Kaoru dann, und zusammen holten sie auch noch Felia rauf.

"Ihr macht vielleicht sachen, aber ein Glück, seid ihr ja Okay jedoch sollten wir nun gehen, bevor der Lehrer sich noch Sorgen macht", schlug Hikaru vor. "Du hast recht, aber wir müssen Felia tragen, sie hat sich den Fuß verknackt", erklärte Kaoru Hikaru dann. "Ach so, naja wenn es weiter nichts ist okay", warf Hikaru ein, und nahm Felia dann einfach hoch, und lief mit ihr los, Felia die sehr erschöpft war, schief dann auf den Armen von Hikaru ein. Kaoru lief neben Hikaru und sah wie er Felia trug. "Schon wieder dieses Gefühl erst bei diesen Kuss dieses warme schöne Gefühl, und jetzt wo Hikaru sie trägt ist dieses Gefühl, so anders es stich so komisch im Herzen, was ist denn nur los mit mir?", fragte sich Kaoru dann weiter. Endlich wieder bei den anderen angekommen, gaben sie den Lehrer ihre Notizen.

"Hmm was ist denn mit Felia los?". fragte der Lehrer die beiden. "Sie ist umgeknickt, bei unser Suche nach den Pflanzen ist aber nicht schlimm wir bringen sie nach hause", erklärte Hikaru den Lehrer, der Lehrer glaubte den beiden, und fragte auch nicht weiter.

Hikaru und Kaoru brachten die schlafende Felia dann nach hause, und gingen dann auch langsam zurück. "Er war eine ganze Zeit alleine mit Felia, ob er sie vielleicht auch geküsst hat, so wie ich neulich?", dachte sich Hikaru dann, schüttelte aber dann schnell den Kopf. "Hmm Hikaru alles okay mit dir?", fragte Kaoru ihn. "Es ist alles okay Bruder, ich bin nur erschöpft, es war heute echt anstrengend", sagte er zu Kaoru dann, als sie zuhause an kamen, ging Hikaru schon mal rauf ins Zimmer, Kaoru ging noch mal ins Bad, bevor er dann auch ins Zimmer ging und sich zu Hikaru legte. "Felia sie ist wirklich süß, aber wenn mein Bruder das gleiche fühlt, was soll ich dann tun, mich gegen meine Gefühle stellen und meinen Bruder Felia überlassen?", fragte sich Kaoru dann und beobachtete Hikaru der bereits friedlich schlief. "Aber was wenn ich das nicht kann, was wenn ich das nicht will, ich möchte meinen Bruder nicht verlieren, aber irrgent wie kann ich auch nicht anders denn ich glaube ich Liebe Felia", dachte sich Kaoru weiter, und blickte dann lange an die Decke, als auch ihn die Augen zu fielen und er ein schlief.